

Deutschland trifft auf die Niederlande: Die Geschichte ihrer Rivalität

Die deutsche Nationalmannschaft trifft am Dienstag in Amsterdam auf die Niederlande. Füllkrug glänzte als Joker im letzten Duell.

Am Dienstagabend um 20:45 Uhr wird die deutsche Fußball-Nationalmannschaft in Amsterdam gegen die Niederlande antreten. Dies ist das 1019. Länderspiel der DFB-Auswahl, und die bisherige Bilanz ist beeindruckend: 587 Siege, 211 Unentschieden und 220 Niederlagen sowie ein Torverhältnis von 2285 zu 1199. Dieses Duell ist nicht nur ein weiteres Spiel; es ist das Aufeinandertreffen zweier großer Fußballnationen und Erzrivalen, die mittlerweile 47 Mal gegeneinander gespielt haben.

Die letzten Begegnungen zwischen diesen beiden Mannschaften sind noch frisch in Erinnerung, insbesondere das Testspiel im März, das Deutschland mit 2:1 gewonnen hat. In diesem Spiel schoss Niclas Füllkrug in der 85. Minute den Siegtreffer, nachdem Joey Veerman und Maximilian Mittelstädt zwischenzeitlich für die beiden Nationalmannschaften getroffen hatten. Die Rivalität zwischen Deutschland und den Niederlanden fußt auf langen Jahren, in denen sich die Teams schwerpunktmäßig in engen und oft emotionalen Spielen gegenüberstanden. Aus deutscher Sicht stehen 17 Siege, 17 Unentschieden und 12 Niederlagen in der offiziellen Statistik.

Nations League und Teamleistung

In diesem Jahr nimmt die deutsche Nationalmannschaft an der

UEFA Nations League teil, einem Wettbewerb, der bislang von Portugal, Frankreich und Spanien gewonnen wurde. Die erste Partie endete mit einem klaren 5:0-Sieg gegen Ungarn. Dies war der höchste Sieg für Bundestrainer Julian Nagelsmann in seinen bisherigen 14 Länderspielen, die er als Trainer geleitet hat. Seine Gesamtbilanz steht nun bei acht Siegen, drei Unentschieden und drei Niederlagen, was zeigt, dass das DFB-Team auf einem soliden Weg ist, an die alten Erfolge anzuknüpfen.

In dieser Gruppenphase trifft Deutschland nicht nur auf die Niederlande, sondern auch auf Bosnien-Herzegowina. Um das Viertelfinale zu erreichen, ist es entscheidend, als Erster oder Zweiter in der Gruppe abzuschneiden. Nach dem klaren Sieg gegen Ungarn ist die Stimmung im Team optimistisch, was die bevorstehenden Herausforderungen angeht.

Ein Blick auf den Kader und die Torschützen

Ein interessanter Aspekt des aktuellen Kader ist das Debüt von Angelo Stiller, dem 23-jährigen Spieler vom VfB Stuttgart, der gegen Ungarn sein erstes Länderspiel bestreiten konnte. Stiller ist bereits der zehnte Debütant, den Nagelsmann in sein Team integriert hat. Mit Joshua Kimmich als Kapitän hat das Team eine erfahrene Rückhalt, der bereits 92 Einsätze auf dem Buckel hat. Die Mitspieler Kai Havertz und Niclas Füllkrug folgen ihm mit 52 und 22 Einsätzen respektive.

Die Torschützenstatistik ist ebenfalls interessant: Neun der 20 Feldspieler im DFB-Kader haben im Zuge der letzten Spiele mindestens einmal getroffen. Besonders hervorzuheben ist der 14-treffer-starke Niclas Füllkrug, der bei West Ham United spielt und sich als äußerst effizient erwiesen hat. Die beste Quote hat er ebenfalls, was seine Rolle im Team zusätzlich stärkt. Auf dem zweiten Platz befinden sich Kimmich und Jamal Musiala mit jeweils sechs Treffern.

Die bevorstehende Partie gegen die Niederlande wird nicht nur

die Neugierde der Fans wecken, sondern auch einen weiteren Schritt in der Entwicklung der deutschen Mannschaft unter Nagelsmann darstellen. Mit einer soliden Teamleistung und der Motivation, den Rivalen erneut zu bezwingen, könnte das eine packende Begegnung werden, die im Gedächtnis bleibt. Wie wird sich Füllkrug heute schlagen? Die Spannung vor dem Spiel könnte kaum größer sein.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)